

[47898.] Unsere in den verschiedensten Kreisen eingebürgerte

Allgemeine Moden-Beitrag

beginnt mit dem Jahre 1878 ihren achtzigsten Jahrgang.

Wir liefern den Jahrgang wie seither: mit Doppelkupfern zum Preise von 27 M. ord., 20 M. 25 S. netto;

mit einfachen Kupfern zum Preise von 21 M. ord., 15 M. 75 S. netto,

und hoffen wir auf Ihre gef. Verwendung für diese Zeitschrift, die sich insbesondere zur Anschaffung für Lesezirkel empfiehlt.

Wir sind gern bereit, Ihre Bemühungen durch Lieferung von Probenummern zu unterstützen, und bitten Sie deshalb, uns Ihren Bedarf an solchen, sowie Ihre Continuation baldgefälligst angeben zu wollen.

Leipzig, November 1877.

Dürr'sche Buchhandlung.

[47899.] Zu einem billigen und guten Weihnachtsgeschenk, nach dem so häufig Nachfrage, eignet sich vorzüglich unser

Hauschat deutscher Erzählungen,

von dem jetzt schon 14 Bändchen, eleg. cartonn. und illustriert, vorliegen. Die günstigen Bezugsbedingungen:

à 1 M. ord. mit $\left\{ \begin{array}{l} 30\% \text{ in Rechng.} \\ 40\% \text{ baar} \end{array} \right\}$ u. 11/10,

(100 Expl. baar mit 50% u. 10 Frei-Exempl.) machen den Absatz auch sehr lohnend.

Zu gleichem Zwecke bringen wir

Schmidt's, Ferdinand, Bilder aus dem Elsaß. 2 Bdchn.

— Bilder aus Lothringen.

— Berliner Bilder. 2 Bdchn. in empfehlende Erinnerung.

Bremen.

Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag, A.-G.

Auch für Weihnachten.

[47900.]

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Soeben erschien:

Publicistische Wahrheitsliebe. Erfahrungen und Mittheilungen aus dem neuen Reiche. Nebst einem antisocialistischen und antipapistischen Anhang von Friedr. Latendorf. 5 Bogen 8. Preis 1 M. 80 S. mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{3}$ und $\frac{7}{6}$.

Die vorliegende Schrift sucht mit patriotischem Eifer auf gewisse Mängel hinzuweisen, die der Presse aller Parteien mehr oder minder anhaften. Besonders aber wendet sich der Angriff des Verf. gegen socialdemokratische und ultramontane Uebergriffe. Zumal der Artikel „Ultramontane Taktik. Germania und Lutherbibel“ scheint uns mit der Zuversicht eines seiner selbst gewissen, siegesfrohen Kämpfers abgefaßt. Auch die Gabe der Dichtkunst hat dem Verf. im heitern Spiel und im bitteren Ernst zu Gebote gestanden. — Dem negativen Theil seiner Arbeit stellt der Verf. in dem Schlußabschnitt „Unsere Fahne“ den Ausdruck seiner eigenen Ueberzeugung entgegen. Wir glauben, die Artikel „Aufgabe der Presse“ und „Sedantrede“ der besondern Beachtung des Publicums empfehlen zu dürfen. Im Sinne des Verfassers und dem Charakter des Buches ent-

sprechend, bezeichnen wir die kleine Schrift, die die Aufmerksamkeit weiter Kreise zu erregen bedacht und geeignet ist, geradezu als eine Weihnachtsgabe an und für das deutsche Volk.

Auslieferung in Leipzig. A. cond. nur in beschränktem Maße und nur unter der Bedingung, daß uns auf unsere Aufforderung zurückverlangte Exemplare binnen 6 Wochen zugehen.

Poesneck, 30. November 1877.

Buchhandlung von G. Latendorf.

[47901.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Pharmaceutischer Kalender

für

das Deutsche Reich
auf das Jahr 1878.

2 Theile.

I. geb. — II. geheftet.

Preis 3 M.

Weiteren Bedarf bitte baar zu verlangen.

Berlin, 30. November 1877.

Julius Springer.

Hartgé & Le Soudier in Paris.

Berlin — Hamburg — Leipzig —
Stuttgart — Wien.

[47902.]

Neues Prachtwerk in gr. 8.

Ornithologie du Salon.

Synonymie — Description — Moeurs

— Nourriture des oiseaux de volière
européens et exotiques,

par

R. A. Boulant, préparateur au Muséum.

Un beau vol. orné de 75 vignettes et de 40 chromotypographies, représentant les oiseaux, leurs oeufs, leurs nids.

Feinste Ausstattung. Br. 30 fr. ord.; geb. 35 fr. ord. mit üblichem Rabatt.

[47903.] In meinem Verlage erschien soeben: **Blechner, Heinrich,** Wiener Novellen. Preis 3 M. ord., fest in Rechnung mit 25% und 13/12, baar mit 33 1/3% und 11/10.

In Leipzig liefert mein Commissionär, Herr Otto Klemm, aus.

Wien, 27. November 1877.

Heinrich Blechner.
(Selbstverlag.)

Billigster Hauschat.

[47904.]

Deutsche Dichter und Denker
für Jung und Alt,
ausgewählt u. durch literarhistorische
Charakteristiken eingeleitet

von

Dr. Friedrich Sehwald.

60 Bogen mit Illustrationen.

In 1 Bd. eleg. geb. 4 M. 50 S. baar.

Oskar Bonde in Altenburg.

Kunst und Leben

von

Fr. Bodenstedt.

Geb. 10 M.

Für eilige Bestellungen mache ich darauf aufmerksam, daß die Herren

F. Boldmar, L. Staackmann, P. Bette,

A. Koch, Frieße & Lang

Exemplare auf ihrem Lager führen.

4 Exemplare gehen auf ein 10-Pfd.-Paket.

Stuttgart.

W. Spemann.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[47906.] Soeben verläßt die Presse:

Küchentrost.

Altes und Neues für den Tisch,
nebst

Resterküche und Lügeneffen

von

G. von Burchardi, geb. Härtel.

10 1/2 Bog. 8. Eleg. cart. 2 M. 50 S. ord.,
1 M. 90 S. netto, 1 M. 70 S. fest, 1 M. 50 S. baar.

Mit dem ausdrücklichen Vermerk, kein reguläres Kochbuch schreiben zu wollen, hat die als treffliche Köchin rühmlich bekannte Autorin ein Büchlein verfaßt, das für sparsame und besorgte Hausfrauen thatsächlich ein „Küchentrost“ umsomehr zu werden verspricht, als es nicht nur Anleitung gibt, die betr. Speisen billigt herzustellen, sondern auch viele der unvermeidlichen Reste, die beim Zubereiten derselben wie nach Beendigung der Tafel vorhanden und meist unberücksichtigt bleiben, nutzbringend zu verwerthen. Die vielen Recepte zu „Lügeneffen“, d. h. Speisen, die nicht sind, was sie scheinen, werden mancher Hausfrau willkommen sein, da sie die Speisen, deren Namen sie tragen, meist genügend vertreten.

Die Eigenart des Büchleins sowohl, als auch die in Papier, Druck und Einband geschmackvolle Ausstattung machen den „Küchentrost“ vor allem geeignet, als Weihnachtsgeschenk empfohlen und gekauft zu werden.

Dresden, am 1. December 1877.

Königl. Hofbuchhandlung
von Hermann Burdach.

[47907.] Von Neujahr ab erscheint hier:

Deutsche Fischerei-Beitrag.

Wochenblatt

für See- und Binnenfischerei, Fischzucht, Fischbereitung und Fischhandel, auch für Angelsport und Aquarienkunde.

Preis pro Quartal 2 M. ord., 1 M. 50 S. no. baar.

Probenummern stehen zu Diensten und Bestellungen werden prompt besorgt.

Stettin, 28. November 1877.

Th. von der Rahmer.

650*